



Pädiatrische Arbeitsgemeinschaft AIDS

Die PAAD ist eine klinische Sektion der Deutschen AIDS Gesellschaft (DAIG) und unterstützt deren nationale und internationale Aktivitäten in der Bekämpfung der HIV-Infektion im Bereich der Kinderheilkunde.

Sie ist ein Zusammenschluss von Kinderärzten, die sich mit der Betreuung und Behandlung HIV-exponierter und HIV-infizierter Kinder nach gemeinsam erarbeiteten Leitlinien beschäftigen. 14 pädiatrische HIV-Zentren – 13 davon sind universitäre HIV-Ambulanzen – bilden mittlerweile ein klinisches und ambulantes Netzwerk, das sich quer über Deutschland erstreckt.

ZIELE DER PAAD

Die klinische und wissenschaftliche Tätigkeit der PAAD hat zum Ziel, die Behandlung von HIV-positiven Kindern und Jugendlichen zu verbessern. Weitere Erkenntnisse zur Therapie und Betreuung verbessern die Behandlung in den Zentren und können wertvolle Informationen auch für andere betroffene Kinder und Jugendliche liefern.

PÄDIATRISCHE HIV-AMBULANZEN

Viele Pädiatrische HIV-Ambulanzen, der überwiegende Teil in Universitätskliniken lokalisiert, bieten einen Ansprechpartner für HIV-exponierte oder infizierte Kinder. Auch Eltern und Jugendliche können sich Rat- und Hilfesuchend an diese Adressen wenden. Neben klinischer Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten stellen die Zentren vor

allem HIV-spezialisierte Ärzte, die neben der Behandlung auch Fragen zur Prävention und Prophylaxe auf dem neusten Stand beantworten. Durch das Behandeln vieler Patienten haben sie ein hohes Maß an klinischer Erfahrung und kennen die Probleme der Patienten und Angehörigen. Ein zentralisiertes Behandeln von HIV-Erkrankten und das dadurch ermöglichte Zusammenfassen der medizinischen Daten im Rahmen von Studien, wird letztlich auch das Verstehen um die Krankheitsabläufe und damit die Therapie in Zukunft verbessern.

<http://www.kinder-aids.de/zentren.htm>

<https://daignet.de/site-content/die-daig/sektionen/paad-padiatrische-arbeitsgemeinschaft-aids>



Pädiatrische HIV-Behandlungszentren der PAAD in Deutschland